Ressort: Sport

Fifa-Interimschef erwägt Neuvergabe der WM 2018 und 2022

Zürich, 07.06.2015, 09:06 Uhr

GDN - Der Interimschef und Präsident der Compliance-Kommission des Fußball-Weltverbands Fifa, Domenico Scala, erwägt eine Neuvergabe der Fußball-Weltmeisterschaften 2018 in Russland und 2022 in Katar. "Sollten Beweise dafür vorliegen, dass die Vergabe nach Katar und Russland nur dank gekaufter Stimmen zustande kam, dann könnte die Vergabe nichtig sein", sagte Scala der Schweizer "SonntagsZeitung".

Allerdings sei dieser Beweis noch nicht erbracht worden, so Scala weiter. Unterdessen will das US-Justizministerium offenbar nun auch die Fifa als Organisation genauer untersuchen, nachdem die US-Behörden im Zuge des Fifa-Skandals bislang nur gegen einzelne Personen ermittelt hatten. Wie die "SonntagsZeitung" berichtet, könnte die Fifa eine Geldbuße in Höhe von bis zu 1,5 Milliarden Franken zahlen müssen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55764/fifa-interimschef-erwaegt-neuvergabe-der-wm-2018-und-2022.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619